

# SCHULTHEATERTEXTE.DE

DIE INTERNETPLATTFORM FÜR DARSTELLENDES SPIEL

ULRICH HUB

DIE RÜBE

© Verlag der Autoren Frankfurt am Main, 2016

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und andere audiovisuelle Medien, auch einzelner Abschnitte. Das Recht der Aufführung ist nur zu erwerben von der

VERLAG DER AUTOREN GmbH & Co. KG  
Taunusstraße 19, 60329 Frankfurt am Main  
Tel. 069/238574-20, Fax 069/24277644  
E-Mail: [theater@verlagderautoren.de](mailto:theater@verlagderautoren.de)  
[www.verlagderautoren.de](http://www.verlagderautoren.de)

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Dieses Exemplar kann, wenn es nicht als Aufführungsmaterial erworben wird, nur kurzfristig zur Ansicht entliehen werden. Dieser Text gilt bis zum Tage der Uraufführung als nicht veröffentlicht im Sinne des Urhebergesetzes. Es ist nicht gestattet, vor diesem Zeitpunkt das Werk oder einzelne Teile daraus zu beschreiben oder seinen Inhalt in sonstiger Weise öffentlich mitzuteilen oder sich mit ihm öffentlich auseinanderzusetzen. Der Verlag behält sich vor, gegen ungenehmigte Veröffentlichungen gerichtliche Maßnahmen einleiten zu lassen.

# Die Rübe

## **Das Rübchen**

*Ein russisches Märchen*

Großvater hat ein Rübchen gesteckt und spricht zu ihm:

»Wachse, mein Rübchen, wachse, werde süß!

Wachse, mein Rübchen, wachse, werde fest!«

Das Rübchen ist herangewachsen: süß, fest und groß – riesengroß.

Großvater geht, das Rübchen ausziehen:

Er zieht und zieht – kann's nicht herausziehen.

Da ruft der Großvater die Großmutter.

Die Oma fasst den Opa an,

Der Opa fasst die Rübe an.

Sie ziehen und ziehen – und können's nicht herausziehen.

Da ruft die Großmutter das Enkelin.

Das Mädchen fasst die Oma an,

Die Oma fasst den Opa an,

Der Opa fasst die Rübe an.

Sie ziehen und ziehen – und können's nicht herausziehen.

Da ruft das Enkelin das Hündlein.

Das Hündlein fasst das Mädchen an,

Das Mädchen fasst die Oma an,

Die Oma fasst den Opa an,

Der Opa fasst die Rübe an.

Sie ziehen und ziehen – und können's nicht herausziehen.

Da ruft das Hündlein das Kätzchen.

Das Kätzchen fasst das Hündchen an,

Das Hündlein fasst das Mädchen an,

Das Mädchen fasst die Oma an,

Die Oma fasst den Opa an,

Der Opa fasst die Rübe an.

Sie ziehen und ziehen – und können's nicht herausziehen.

Da ruft das Kätzchen das Mäuslein.

Das Mäuslein fasst das Kätzchen an,

Das Kätzchen fasst das Hündlein an,

Das Hündlein fasst das Mädchen an,

Das Mädchen fasst die Oma an,

Die Oma fasst den Opa an,

Der Opa fasst die Rübe an.

Sie ziehen und ziehen und – haben das Rübchen herausgezogen.

FIGUREN:

PIP, *seit kurzem dabei*

JOJO, *schon länger dabei*

FITZ, *noch länger dabei*

LOU, *noch länger dabei*

EGOR, *noch länger dabei*

LASKA, *noch länger dabei*

GLEB, *schon seit Ewigkeiten dabei*

»Du fragst: was ist das Leben? Das ist, als wollte man fragen: was ist eine Rübe? Eine Rübe ist eine Rübe, mehr ist darüber nicht zu sagen.«

*Anton Tschechow*

*Drinne. Überall stehen Büchsen mit sauren Gurken herum. Durch eine Tür sieht man nach draußen. Pip, Gleb, Jojo und Fitz langweilen sich. Abseits von den anderen liest Lou ein Buch. Egor und Laska schauen von draußen herein.*

PIP Wer spielt mit mir?

*Egor und Laska schnell weg.*

PIP Gleb, spielst du mit mir?

GLEB Nein.

PIP Willst du mit mir spielen, Jojo?

JOJO Frag Fitz.

PIP Fitz? Sollen wir was zusammen spielen?

FITZ Spiel alleine.

LOU Aber leise.

PIP Allein spielen ist langweilig.

GLEB Pip, du musst langsam lernen, dich mit dir selbst zu beschäftigen.

*Pip findet was und spielt damit.*

GLEB Was machst du da eigentlich?

PIP Ich hab was gefunden.

GLEB Das erinnert mich an irgendwas.

*Pip steckt es sich in den Mund.*

GLEB Man darf nichts vom Boden essen.

PIP Hast du auch schon gemacht.

GLEB Aber das ist lange her.

PIP Das war gestern.

GLEB Daran kann ich mich nicht erinnern.

*Gleb nimmt es weg.*

PIP Aber ich spiele gerade damit.

GLEB Du willst immer nur spielen.

PIP Das ist meins. Gib es mir zurück.

GLEB Ich hab eine bessere Idee.

PIP Immer muss ich machen, was du sagst.

GLEB Ich hab einfach mehr Erfahrung.

PIP Was hast du vor?

GLEB Ich beobachte das erst einmal.

PIP Und dann?

*Pip und Gleb beobachten es.*

JOJO Gleb? Pip? Was macht ihr da eigentlich?

PIP Wir beobachten was.

GLEB Von irgendwoher kenne ich das.

*Jojo beobachtet es genauer.*

JOJO Seid ihr beide wahnsinnig?!

PIP Warum?

JOJO Nicht anfassen!

GLEB Du machst Pip Angst.

PIP Ich hab keine Angst.

JOJO Solltest du aber.

GLEB Hör nicht auf Jojo.

JOJO Du hast keine Ahnung.

GLEB Dafür hab ich mehr Erfahrung.

JOJO Aber du kannst dich an keine einzige Erfahrung erinnern.

*Jojo nimmt es weg.*

JOJO Ich hab eine bessere Idee.

GLEB Wir waren uns gerade einig.

PIP Darf ich mal was sagen?

GLEB Nein.

JOJO Ich verbuddle das jetzt draußen. Ganz tief in der Erde. Dann kommt es nie wieder heraus.

*Jojo geht raus.*

FITZ Was macht Jojo da draußen eigentlich?

PIP Jojo verbuddelt was.

FITZ Was verbuddelst du, Jojo?

JOJO *von draußen* Das würde ich auch mal gern wissen!

GLEB Das hab ich gefunden.  
PIP Nein, ich hab das gefunden.  
GLEB Aber ich hab es beobachtet.

*Jojo kommt rein.*

JOJO Das ist gerade noch mal gut gegangen. Wer weiß, was alles hätte passieren können? Vielleicht wären wir alle in die Luft geflogen. Zum Glück habt ihr auf mich gehört. Ich habe es ganz tief in der Erde verbuddelt. Jetzt kann es nie mehr herauskommen.

PIP Da kommt was raus.

*Alle schauen raus.*

GLEB Was?

JOJO Wo?

FITZ Da wächst was.

GLEB Hier ist doch noch nie was gewachsen.

PIP Was ist das?

JOJO Woher soll ich das wissen?

PIP Sagt mir endlich, was das ist.

GLEB Das ist ein Rübchen.

JOJO Zum Glück habt ihr auf mich gehört.

GLEB Das erinnert mich an irgendwas.

JOJO Etwas Besseres als ein Rübchen hätte uns nicht passieren können.

FITZ Besonders groß ist es nicht gerade.

JOJO Aber mal was anderes als saure Gurken.

PIP Ich mag saure Gurken.

JOJO Ich ziehe das Rübchen jetzt raus.

FITZ Und dann?

JOJO Essen wir es.

FITZ So ein kleines Rübchen?

JOJO Wir teilen einfach.

FITZ Teilen ist doof.

JOJO Warum?

FITZ Weil jeder nur ein winzig kleines Stück kriegt.

JOJO Besser als nichts.

FITZ Macht nur Lust auf mehr.

JOJO Dafür ist es gerecht.



FITZ Und alle sind unzufrieden.  
JOJO Aber es gibt keinen Streit!  
FITZ Schrei mich nicht an.  
JOJO Ich habe nicht geschrien!  
FITZ Wer schreit, hat Unrecht!  
JOJO *zu Gleb* Sag du mal was.  
GLEB Fitz hat Recht.  
JOJO Halt den Mund.  
GLEB Teilen – wenn ich das schon höre. Schon als Kind hat man mir immer gepredigt: Teilen ist besser für alle. Teilen fühlt sich gut an. Das stimmt nicht. Für mich selbst ist immer weniger geblieben. Es war nie genug und immer zu wenig. Mein Leben ist schon fast vorbei. Jetzt will ich endlich mal was für mich allein haben, ganz allein, und niemand soll es mir mehr wegnehmen. Ich teile mein Rübchen nicht! Ich teile mein Rübchen nicht! Ich teile mein Rübchen nicht! Ich teile mein Rübchen nicht –  
JOJO Also wenn hier jemandem das Rübchen gehört, bin das wohl ich.  
FITZ Ich hab eine bessere Idee.  
JOJO Wir waren uns gerade einig.  
GLEB Einig waren wir uns nicht.  
PIP Darf ich mal was sagen?  
JOJO Nein.  
FITZ Das Rübchen kann noch größer werden.  
JOJO Wer weiß, ob alles weiter so gutgeht? Vielleicht war alles nur Zufall.  
Was man hat, das hat man.  
FITZ Das Rübchen braucht Wasser.  
JOJO Wie groß soll das Rübchen werden?  
FITZ Bis es eine richtige Rübe wird. Dann backen wir einen riesigen Kuchen.  
Groß genug für alle. Jeder kriegt mehr als der andere.  
JOJO Als würdest du wissen, wie man einen Kuchen backt.  
FITZ Mit diesem Kuchen stopfen wir uns voll. Bis wir nicht mehr Piep sagen können. Wir feiern ein richtiges Fest. Ja!  
GLEB Ein Fest?  
JOJO Wir haben doch noch nie ein Fest gefeiert.  
FITZ Eben.  
JOJO Dürfen wir das überhaupt?  
FITZ Bist du langweilig.  
JOJO Und wen wollt ihr einladen?  
FITZ Dich nicht.  
JOJO Warum?

GLEB Weil du langweilig bist.  
JOJO Ich?  
GLEB Ja.  
JOJO Ich bin doch nicht langweilig!  
FITZ Mach mal was Lustiges.

*Jojo macht was.*

FITZ Findet ihr das lustig?  
GLEB Nein.  
FITZ Außerdem fängst du immer gleich zu heulen an.  
JOJO Das stimmt überhaupt nicht –

*Jojo weint.*

FITZ So. Jetzt müssen wir nur noch auf Regen warten.  
PIP Bei uns regnet es doch nie.  
FITZ Einmal hat es geregnet.  
GLEB Daran kann ich mich nicht erinnern.  
FITZ Pip, gib mir mal die Kanne.  
GLEB Was hast du vor?  
FITZ Gießen.  
GLEB Jetzt bin ich aber neugierig.

*Fitz, Gleb und Pip gehen raus.*

JOJO Lou?

*Jojo geht zu Lou.*

JOJO Lou, bin ich wirklich langweilig?  
LOU Ich lese gerade.  
JOJO Was denn?  
LOU Ein Buch.  
JOJO Darf ich mal gucken?  
LOU Das Buch ist noch nichts für dich.  
JOJO Warum?  
LOU Weil da keine Bilder drin sind.

*Fitz, Gleb und Pip kommen rein.*

FITZ Bald können wir die Rübe herausziehen.

GLEB Und einen Kuchen backen.

FITZ Groß genug für uns alle.

GLEB Jeder kriegt mehr als der andere.

FITZ Ich will aber das größte Stück vom Kuchen haben.

PIP Warum?

FITZ Weil ich mich dann besser fühle.

GLEB Das gefällt mir nicht.

FITZ Mir egal.

JOJO Moment.

FITZ Schließlich gehört die Rübe mir.

JOJO Wenn hier jemandem die Rübe gehört, bin das wohl ich.

FITZ Was hast du schon für die Rübe getan?

JOJO Ich habe gebuddelt.

FITZ Und ich habe gegossen.

GLEB Aber ich habe beobachtet.

PIP Und wer hat das Ding gefunden?

FITZ Dich hat keiner gefragt.

JOJO Die Rübe gehört mir!

GLEB Die Rübe gehört mir!

FITZ Die Rübe gehört mir!

JOJO Mir!

GLEB Mir!

FITZ Mir!

*Alle schreien durcheinander.*

FITZ Sollen wir uns jetzt um die Rübe prügeln?

JOJO Endlich mal ein vernünftiger Vorschlag.

GLEB Gewalt funktioniert immer.

PIP Warum?

JOJO Weil es so leicht ist.

GLEB Besser als Diskutieren.

FITZ Und wer am Ende übrig bleibt, kriegt die Rübe.

*Prügelei.*

PIP Wir sind immer noch alle da.  
GLEB Wem gehört jetzt die Rübe?  
JOJO Vielleicht sollten wir jemand anderen fragen.  
FITZ Der müsste aber schon mehr Verstand im Kopf haben.  
JOJO Als wir alle zusammen?  
GLEB Schwierig zu finden.  
FITZ Gibt's so jemanden überhaupt?  
JOJO Wir fragen einfach Lou.  
GLEB Lou ist eine richtige Leseratte.  
FITZ Wer fragt?  
JOJO Ich nicht.  
GLEB Pip, frag du.

*Pip geht zu Lou.*

PIP zu Lou Darf ich dich mal was fragen?  
LOU Nein.

*Pip kommt zurück.*

JOJO zu Gleb Frag du.

*Gleb geht zu Lou und kommt gleich wieder zurück.*

GLEB Ich hab vergessen, was ich fragen sollte.  
JOJO Wem gehört die Rübe?  
GLEB Noch einmal geh ich da nicht hin.  
FITZ zu Jojo Frag du.  
JOJO Wie soll ich anfangen?  
FITZ Mach Lou ein Kompliment.

*Jojo geht zu Lou.*

JOJO Lou, du hast doch mehr Verstand im Kopf als wir alle zusammen.  
LOU Das ist noch lange kein Kompliment.  
JOJO Kapier ich nicht.

*Jojo kommt zurück.*